



Medienmitteilung  
Zug, 5. Juli 2021

## Aber s'Beschte chunnt no! – Schwiizer Chriesi

**Jetzt beginnt die Schweizer Kirschenernte. Gesamthaft rechnen die Schweizer Kirschenproduzentinnen und -produzenten mit einer Ernte von rund 1700 Tonnen. Der Start Kirschensaison wird heute mit dem Start der neuen Kampagne «Aber s'Beschte chunnt no!» lanciert.**

Was haben wir gebangt, als Anfang April die Temperaturen auf bis zu Minus sechs Grad sanken. Wie haben wir uns in Geduld geübt, als uns der Frühling keine Sonnenstrahlen schenkte. Doch Ende gut, alles gut: Rund zwei Wochen später als üblich sind Schweizer Kirschen reif und künden den Sommer an. Rot, prall und unwiderstehlich sind sie. Und etwas ganz spezielles: Einheimische Kirschen gibt es nur während acht Wochen. Bis Anfang August pflücken die Schweizer Produzentinnen und Produzenten mit viel Leidenschaft rund 1700 Tonnen.

Mit dem Start der Kirschenernte starten wir unsere neue Kampagne «Aber s'Beschte chunnt no!». Sie verleiht Schweizer Früchten und Apfelsaft ein komplett neues Gesicht. Mit Witz und Charme wollen wir der Bevölkerung die Mehrwerte von Schweizer Früchten und Apfelsaft näherbringen. Mit dem Claim zeigen wir, dass es sich lohnt, auf Schweizer Früchte zu warten. Sie sind natürlich, saisonal, gesund und gut – sie schützen aber auch die Umwelt mit kurzen Transportwegen, schaffen Arbeitsplätze, fördern Biodiversität und erhalten Traditionen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Start der Schweizer Kirschensaison in Ihrem Medium aufnehmen würden. Falls Sie Kontakte zu Produzentinnen und Produzenten oder weiterführende Informationen wünschen, helfen wir Ihnen sehr gerne weiter.

Weitere Informationen:

**Beatrice Rüttimann**, Medienverantwortliche  
Tel. 041 728 68 30, Mobile 079 622 00 37,  
E-Mail [beatrice.ruettimann@swissfruit.ch](mailto:beatrice.ruettimann@swissfruit.ch)

[www.swissfruit.ch](http://www.swissfruit.ch)  
[www.facebook.com/swissfruit](https://www.facebook.com/swissfruit)  
[www.instagram.com/swissfruit](https://www.instagram.com/swissfruit)

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 13 000 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.

**Schweizer Obstverband**

Baarerstrasse 88, CH-6300 Zug, Telefon +41 41 728 68 68, [sov@swissfruit.ch](mailto:sov@swissfruit.ch)